



**PRESSEMITTEILUNG**

26.08.2020

## **Fünf Jahre nach dem langen Sommer der Migration – Gemeinsam gegen Rassismus**

**Ein bundesweites antirassistisches Bündnis von We'll Come United und mehr als 40 Organisationen, Initiativen und Gruppen ruft unter dem Motto „United against Racism – Für eine Gesellschaft der Vielen!“ auf zu dezentralen antirassistischen Aktionstagen im September vom 02. - 05.09.2020.**

In Frankfurt am Main, Berlin und vielen weiteren Städten sind bereits zahlreiche Aktionen und Veranstaltungen im Rahmen der gemeinsamen Aktionstage geplant. Auch transnational haben Initiativen aus der Schweiz, Frankreich und Österreich sich dem Aufruf angeschlossen.

Das Bündnis macht damit auf den Jahrestag des "march of hope" vor fünf Jahren aufmerksam. Mit dem "march of hope" auf der sogenannten Balkanroute gelang im langen Sommer der Migration 2015 der Durchbruch an den europäischen Außengrenzen. "Wir nahmen unser Schicksal selbst in die Hand, um Schutz und Zuflucht in Europa zu finden." sagt Tareq Alaows von der Seebrücke. "Heute stehen wir vor zahlreichen neuen Herausforderungen und streiten weiter für ein Recht auf Bewegungsfreiheit und gleiche Rechte für alle." erklärt Alaows.

Mit den bundesweiten Antirassismus-Tagen sollen die Forderungen und Kämpfe für gleiche Rechte sichtbar gemacht werden. Mit Aktionen und Veranstaltungen weist das Bündnis einerseits auf die prekäre und lebensbedrohliche Lage an den europäischen Außengrenzen und andererseits auf strukturellen Rassismus und Ausgrenzung von Geflüchteten und Migrant\*innen in der Bundesrepublik hin.

"Fünf Jahre nach 2015 machen wir deutlich: Wir sind hier! In Europa und in Deutschland, in Chemnitz und in Hanau. Daran kann kein rechter Terror, kein BAMF, kein Innenminister und keine Ausländerbehörde etwas ändern", sagt Rola Saleh von dem Netzwerk 'We'll Come United'. "Wir kämpfen dafür, dass Menschen ein menschenwürdiges Leben ohne Angst vor Abschiebung oder rechter und rassistischer Gewalt führen können".

Zum Bündnis gehören u.a. die Seenotrettungsorganisation *Sea-Watch*, die Initiative *Seebrücke - schafft sichere Häfen*, Landesflüchtlingsräte und das bundesweite Geflüchteten-Netzwerk *We'll Come United*.

### **Für Rückfragen:**

presse@welcome-united.org

Tareq Alaows, Tele.: 015786459430

### **Hintergrundinformationen:**

Aufruf und Einladung zu Aktionstagen von We'll Come United: <https://www.welcome-united.org/de/deutsch-2/>

Bundesweiter Bündnisaufruf mit allen Mitzeichnenden: <https://www.welcome-united.org/de/bundnis2020/>

### **Einladung zur Pressekonferenz:**

Zum Start der Aktionstage laden wir Sie zur digitalen Pressekonferenz am 2. September um 10 Uhr ein. Wenn Sie an der Pressekonferenz teilnehmen möchten, schreiben Sie an [presse@welcome-united.org](mailto:presse@welcome-united.org). Eine separate Presseeinladung zur Pressekonferenz mit detaillierteren Informationen folgt am 31. August.